

# GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

# 15

30. Juli 2010



## Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

### Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•  
Gemeindeverwaltung

•  
Kirchgemeinden

•  
Aus den  
Vereinen/Parteien

•  
Diverse Meldungen



### 1.-August-Feier 2010

#### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie sind herzlich eingeladen zur 1.-August-Feier auf dem Wildberg

Sonntag, 1. August 2010

#### Programm

- 18.00 Uhr Festwirtschaft
- 19.00 Uhr Unterhaltung mit dem Duo Samson
- 20.00 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Stefan Frei; Festrede durch Regierungsrat Stefan Kölliker; Alphorn-Echo vom Wildberg; Schwyzerörgeli-Formation; Nationalhymne
- ca. 21.30 Uhr Lampionumzug und Verteilung des 1.-Augustweggens
- ca. 22.00 Uhr Entzünden des Funkens

#### Nachmittags- und Vorabendprogramm

Von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit Elektrovelos zu testen. Es stehen zwanzig Elektrovelos zur Verfügung, welche auf dem Platz der Primarschule Jonschwil stationiert sein werden. Je nach Ansturm muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Versicherung ist Sache der teilnehmenden Personen. Es wird empfohlen einen Helm zu tragen.

Um 17.45 Uhr besteht für zwanzig Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit ab Jonschwil (Treffpunkt: Primarschule Jon-

schwil) mit dem Elektrovelo zur 1.-August-Feier auf den Wildberg zu fahren. Interessierte Personen ab 16 Jahren können sich unter 071 929 59 24 oder [pascal.knaus@jonschwil.ch](mailto:pascal.knaus@jonschwil.ch) melden. Die Berücksichtigung erfolgt nach dem Eingang. Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde haben Vorrang. Für die Fahrt auf den Wildberg sind natürlich auch alle Personen eingeladen, welche mit einem Velo ohne Elektroantrieb oder dem eigenen Elektrovelo zur Feier gelangen möchten. **Für die Rückfahrt stehen die Elektrovelos nicht mehr zur Verfügung.**

#### Gratisfahrgelegenheit

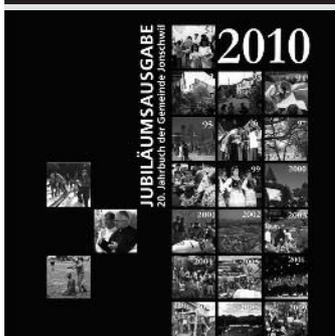
Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schwarzenbach, Bettenau und Jonschwil wird ein spezieller Fahrdienst organisiert.

Schwarzenbach, Post:	17.45 Uhr
Schwarzenbach, Sonnhalde (ehemalige Haltestelle):	17.47 Uhr
Bettenau (ehemalige Haltestelle):	17.48 Uhr
Jonschwil, Kreisel:	17.51 Uhr
Jonschwil, Sonne:	17.51 Uhr
Jonschwil, Winkel:	17.52 Uhr
Retour ab Wildberg um 23.00 Uhr (gleiche Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge).	

#### Festorganisation

Die 1.-August-Feier wird vom Militärschützenverein Schwarzenbach und der Politischen Gemeinde Jonschwil organisiert. Es stehen genügend gedeckte Sitzplätze zur Verfügung. Parkplätze sind in beschränkter Zahl vorhanden.

**Das 20. Jahrbuch**  
der Gemeinde Jonschwil  
erscheint am  
13. November 2010



Das Restaurant Wildberg ist ganztägig geöffnet.

Es freut uns, wenn möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner an der 1.-August-Feier teilnehmen.

*Militärschützenverein Schwarzenbach und Politische Gemeinde Jonschwil*

## Gute Noten für Betreibungsamt

Das kantonale Amt für Gemeinden hat eine umfassende Kontrolle des Betreibungsamtes vorgenommen. Die Kontrollinstanz kommt zum Schluss, dass das Betreibungsamt Jonschwil gut und gewissenhaft geführt wird. Dem korrekten Ablauf der Betreibungsfälle, dem Rechnungswesen sowie der Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Grundlagen wird die nötige Beachtung geschenkt. Der Gemeinderat nimmt dieses positive Kontrollergebnis zustimmend zur Kenntnis und dankt Pascal Knaus und Miriam Bachmann für die zuverlässige und pflichtbewusste Tätigkeit beim Betreibungsamt. Die Arbeit der Mitarbeiter des Betreibungsamtes ist oft nicht einfach und erfordert viel Fachwissen und Fingerspitzengefühl.

## Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft

Die Schutzverordnung der Gemeinde Jonschwil stammt aus dem Jahre 1983. Sie ist daher nicht mehr zeitgemäss und stimmt auch in verschiedenen Bereichen nicht mehr mit den Verhältnissen vor Ort überein. In einem ersten Schritt soll der Teil Natur- und Landschaft aktualisiert werden. Damit erfüllt die Gemeinde die gesetzliche Pflicht, geschützte Objekte und Gebiete in den Bereichen Natur und Landschaft zu erhalten. In den vergangenen Monaten hat die Ökonzept GmbH, St. Gallen, den Teil Natur- und Landschaft der Schutzverordnung zusammen mit dem Landwirtschaftsamt Jonschwil neu erarbeitet. Dabei wurden viele Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geführt. Der Vorentwurf wurde vor kurzem vom Kanton gutgeheissen, sodass der Gemeinderat die Verordnung nun definitiv erlassen konnte.

Die Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft unterscheidet folgende Schutzgegenstände: Naturschutzgebiete, Pufferzonen, Einzelbäume und Alleen, Hecken, Feld- und Ufergehölze, Auen-schutzgebiete, Geotopschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete. Im Unterschied zur

bisherigen Schutzverordnung wurden diverse Einzelbäume weggelassen. Im Gegenzug wurden Baumgruppen/Alleen erfasst, welche für das Landschaftsbild wesentlich sind. Die Festlegung der Schutzmassnahmen ist Sache des Gemeinderates. Wo immer möglich, wird bei jedem von der Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft erfassten Objekt ein Vertrag mit dem Grundeigentümer angestrebt, um die Schutzmassnahmen zu regeln und teilweise finanziell zu vergüten (Abgeltung ökologischer Leistungen).

## Öffentliche Auflage

In Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) liegt folgender vom Gemeinderat genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

### Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft mit Schutzplan

#### Auflagefrist

Der Erlass liegt während 30 Tagen, ab Montag, 2. August 2010 bis Dienstag, 31. August 2010, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

#### Rechtsmittel

Während der Auflagefrist kann gegen die Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft mit Schutzplan beim Gemeinderat Jonschwil, Postfach, 9243 Jonschwil, begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

*Der Gemeinderat*

## Fondsreglement für SAK- Gelder ist rechtskräftig

Vom 18. Juni bis 17. Juli 2010 hat der Gemeinderat das Fondsreglement zur Verwendung der SAK-Bonifikationen der Gemeinde Jonschwil dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen, sodass das Reglement rechtskräftig wurde. Mit dem Reglement wird die Möglichkeit geschaffen, die Gelder der SAK – derzeit jährlich rund Fr. 44'000 – auf die Dörfer Jonschwil, Bettenau und Oberrindal zu verteilen. Das Fondsreglement sieht eine Äufnung während jeweils drei Jahren vor. Nach drei Jahren werden die aufgelaufenen

Gelder im Gebiet des Kabelnetzes Jonschwil an die Dorfkorporation Jonschwil und an die Genossenschaft Gemeinschaftsantennenanlage Unterrindal zur zweckgebundenen Verwendung überwiesen. Für Haushalte, welche nicht bei diesen Korporationen angeschlossen sind, erfolgt alle drei Jahre eine Einzelauszahlung. Die erstmalige Auszahlung erfolgt 2013 für die Jahre 2010 bis 2012.

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Neue Lernende

Am 2. August 2010 starten Stefanie Zünd, Schwarzenbach und Nadine Zahner, Jonschwil ins erste Lehrjahr bei der Gemeindeverwaltung Jonschwil. Während drei Jahren werden sie alle Abteilungen durchlaufen und so einen tiefen Einblick in die öffentliche Verwaltung erhalten. Wir heissen die neuen Lernenden herzlich willkommen.

## 1.-August-Feier - 10 Tipps für den richtigen Umgang mit Feuerwerk

Auch dieses Jahr ist damit zu rechnen, dass am 1. August wieder ausgiebig Feuerwerk den Abendhimmel hell erleuchten lässt. Damit verbunden sind aber auch verschiedene Gefahren. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB und die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU empfehlen die folgenden Vorsichtsmassnahmen:

- 1. Einkauf:** Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerzeug die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären.
- 2. Lagerung:** Feuerwerk ist an einem kühlen und trockenen Ort zu lagern. Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff haben.
- 3. Gebrauchsanweisung:** Lesen Sie die Gebrauchsanweisung frühzeitig und ohne Stress vor dem Fest. Beachten und befolgen Sie die Hinweise sorgfältig.
- 4. Lösch- und Kühlwasser:** Orientieren Sie sich vor den Abfeuern von Feuerwerk, wo in der Nähe Wasser zum Löschen oder Kühlen von Verbrennungen bereit steht.
- 5. Sicherheitsabstand:** Halten Sie je nach Grösse des Feuerwerkskörpers

**Steueramt***Halbjahresabschluss*

Steuerabschluss	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Abweichung
	2009	2010	2010	Rechnung/ Voranschlag
per 30.06.2010			30.06.2010	<b>2010</b>
Einfache Steuern (100 %)	5'361'475.58	5'250'000.00	5'245'111.48	-4'888.52
in %	4.90 %	-2.08 %	-2.17 %	-0.09 %
<b>Steuerertrag</b>				
Einkommen- u. Verm.-Steuern	8'042'213.37	7'613'000.00	7'605'411.64	-7'588.36
Nachzahlungen	797'553.15	400'000.00	385'147.36	-14'852.64
Grundsteuern	648'080.35	540'000.00	552'555.85	12'555.85
Handänderungssteuern	356'733.95	200'000.00	254'550.25	54'550.25
<b>Total</b>	<b>9'844'580.82</b>	<b>8'753'000.00</b>	<b>8'797'665.10</b>	<b>44'665.10</b>

Für die Staats- und Gemeindesteuern 2010 ist ein Totalbetrag von Fr. 14'204'693.45 in Rechnung gestellt worden. Davon sind Fr. 7'047'395.10 oder 49.6 % bis 30. Juni 2010 bezahlt worden.

einen Sicherheitsabstand von 40 bis 200 Metern ein. Brennen Sie Feuerwerkskörper nie inmitten von Menschen ab.

6. **Kinder:** Halten Sie Feuerwerk von kleinen Kindern fern. Ältere Kinder müssen über den richtigen Umgang mit Feuerwerk instruiert und beim Abbrennen beaufsichtigt werden.
7. **Blindgänger:** Sollte ein Feuerwerkskörper nicht abbrennen, nähern Sie sich frühestens nach fünf Minuten. Unternehmen Sie keine Nachzündversuche. Übergießen Sie Blindgänger mit Wasser.
8. **Kein Basteln und Experimentieren:** Basteln Sie keine Eigenkreationen. Machen Sie keine Experimente mit Feuerwerkskörpern, indem Sie diese bündeln oder in Büchsen oder Flaschen abfeuern.
9. **Wohnungen und Häuser schützen:** Achten Sie auf bauliche und natürliche Hindernisse wie überhängende Balkone, Dachvorsprünge und Bäume! Schliessen Sie aus Vorsicht alle Dachluken, Fenster und Balkontüren.
10. **Rauchverbot:** Vermeiden Sie jegliches Rauchen in der Nähe von Feuerwerk.

### Luftreinhaltung am 1. August

Das Verbrennen von Abfällen aller Art, insbesondere von kunststoffbeschichtetem oder älterem farbig angestrichenem Holz, gefährdet Gesundheit und Umwelt, zudem ist es gesetzeswidrig.

- Problemlos kann trockenes, naturbe-

lassenes Holz aus dem Wald, Holzabschnitte aus Sägereien oder Schwemmholz aus Gewässern angezündet werden. Zum Anfeuern kann Papier, keinesfalls aber Sonderabfall wie Altöl, Autoreifen oder Lösungsmittel verwendet werden.

- Nicht in offenes Feuer gehören Altholz aus Gebäudeabbrüchen, Möbel sowie Holzabfälle aus holzverarbeitenden Betrieben oder Baustellen.
- Besonders gefährlich ist das Verbrennen von Holz, welches mit Holzschutzmitteln behandelt oder druckimprägniert wurde (z.B. Telefonstangen, Gartenmöbel, Palisaden, Zäune). Diese müssen in einer Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werden.

An Orten, wo viel Feuerwerk abgebrannt wird, bildet sich vorübergehend eine hohe Schadstoffkonzentration in der Luft. Empfindlichen Personen wird deshalb empfohlen, solche Orte zu vermeiden, da Asthma oder andere Atemwegkrankungen ausgelöst oder verstärkt werden können.

### Nichts für feine Ohren!

Nicht nur beim Funkenbau ist auf die Tiere Rücksicht zu nehmen, auch Feuerwerk kann problematisch sein. Die Knalleffekte der Feuerwerke lösen bei vielen Tieren Angst und Panik aus. Sie verkriechen sich, wimmern, jaulen oder erleiden im Extremfall gar einen Herzstillstand. Das Hörvermögen der meisten Tiere ist sehr viel empfindlicher als das des Menschen. Als weniger schädliche Alternative

schlägt der Schweizer Tierschutz deshalb vor, Feuerwerk ohne Knalleffekte zu verwenden. Um Tiere zu schützen, darf Feuerwerk zudem nicht in der Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden. Als Vorsorgemassnahmen sind Heimtiere während des Feuerwerks nach Möglichkeit bei geschlossenen Fenstern im Haus zu behalten.

### Abfallbeseitigung

#### *Altpapiersammlung in Jonschwil*

**Samstag, 7. August 2010**

Die Papiersammlung wird von der Männerriege Jonschwil durchgeführt.

**Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen!**

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

#### *Altpapiersammlung in Schwarzenbach*

**Donnerstag, 12. August 2010**

**Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen!**

Wir holen das Altpapier und Karton bei Privathaushalten. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt bei der Firma Schiess AG in Niederuzwil entsorgen.

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie Ihr Altpapier/Karton am Vormittag auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren.

Von 8.00 bis 10.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- Papier in kindgerechten Bündeln (höchstens 20 cm hoch)
- (kleinere Bündel können wir besonders gut tragen, danke!)**
- gut verschnürte Bündel
- Karton separat gebündelt

**Nicht mitnehmen dürfen wir:**

- **Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln**

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

- Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.); kleine Papierstückchen,

Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

## Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

### Sonntag, 1. August 2010

10.30 Gottesdienst, katholische Kirche Bichwil  
Predigt: Diakon Richard Böck  
Kollekte: Mercy Homes of Kenya

### Sonntag, 8. August 2010

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil  
Predigt: Pfarrer Alfred Enz  
Kollekte: SOSOS Forum für Solidarität und Spiritualität  
Kirchenkaffee  
19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach  
Predigt: Pfarrer Alfred Enz  
Kollekte: SOSOS Forum für Solidarität und Spiritualität

### Freitag, 13. August 2010

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

[www.ref-oberuzwil.ch](http://www.ref-oberuzwil.ch)



## Kath. Pfarramt Jonschwil

### Samstag, 31. Juli 2010

19.00 Beichtgelegenheit in der Kapelle Schwarzenbach  
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

### Sonntag, 1. August 2010, Nationalfeiertag

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### Freitag, 6. August 2010

19.00 Gottesdienst in der Pfarrkirche anschliessend eucharistische Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

### Samstag, 7. August 2010

14.00 Trauung Brautpaar Hagen-Maurer, Schwarzenbach, in der Kapelle Schwarzenbach  
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

### Sonntag, 8. August 2010

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Kinderfeiern, Kinderhort

### Dienstag, 10. August 2010

09.00 Gottesdienst in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

### *Infos aus unserer Kirchgemeinde*

#### Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Am **Sonntag, 8. August 2010** feiern wir Familiengottesdienst mit Kinderfeiern zum neuen Schuljahr.

Eltern und Kinder versammeln sich im vorderen Teil der Kirche. Nach der Begrüssung verlassen die Kinder bis zur 2. Primarklasse mit den Leiterinnen der Kinderfeiern die Kirche, wenn nötig auch in Beileitung eines Elternteils. Die Schar der Kinder teilt sich anschliessend in zwei Gruppen. Im Pfarreiheim erleben die Kinder dann eine ihrem Alter entsprechende Kinderfeier. Nach der Kommunion, während des Schlussliedes, kommen die Kinder wieder in die Kirche und empfangen gemeinsam den Segen Gottes.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter [www.st-martinsparrei.ch](http://www.st-martinsparrei.ch), Pfarrei-forum

## AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



*Wir geben nicht auf!*

An einer ausserordentlichen Hauptversammlung haben die Mitglieder der Bürgermusik Jonschwil entschieden, den Verein trotz des massiven Mitglieder-mangels nicht aufzulösen. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und unseren Jungbläsern bewusst und wollen mit gezielten Projekten weiterhin Auftritte und Vorführungen in der Gemeinde Jonschwil durchführen. Für diese zeitlich begrenzten Projekte suchen wir jeweils dich als Bläserin und Bläser um zusammen mit uns z.B. ein Konzert auf die Beine zu stellen – und wer weiss, vielleicht gefällt es dir bei uns so gut, dass wir dich nach so einem Projekt als Neumitglied begrüßen dürfen. Also, wenn du ein Blechblasinstrument spielen kannst und bei uns mithelfen willst, melde dich bei unserem Präsidenten Stefan Zehnder, Tel. 071 351 27 57, E-Mail: [zehnder.stefan@gmx.ch](mailto:zehnder.stefan@gmx.ch) oder beim Präsidenten der Musikkommission Robert Buchmann, Tel. 071 923 64 38, E-Mail: [robertbuchmann@bluewin.ch](mailto:robertbuchmann@bluewin.ch). „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ – Friedrich Nietzsche

In diesem Sinne wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen, hoffentlich mit vielen neuen Gesichtern an einer der nächsten Proben nach den Sommerferien. Am 10. und 17. August 2010 proben wir das Programm für den evangelischen Gemeindefest bei Familie Wüthrich. Ab dem 24. August 2010 starten wir mit dem ersten Projekt für den Herbst. Es darf gerne an einer Probe geschnuppert werden.

### Unterhaltsgenossenschaft Melioration Jonschwil

Das Strassennetz der UG der Melioration Jonschwil bedarf der Erneuerung und Sanierung. In Zusammenarbeit mit dem Strasseningenieur und dem Landwirtschaftsamt St. Gallen wurden Sanierungsmassnahmen dem zuständigen Bundesamt vorgeschlagen.

Das zuständige Bundesamt hat entschieden, dass die Strassen unserer Korporation durch PWI-Massnahmen unterhal-

ten werden sollen. Das Flurstrassennetz wird nach dem Beschluss der Korporationsversammlung vom Frühjahr in den Jahren 2010 bis 2014 überholt.

Die Arbeiten 2010 beginnen im Monat August und dauern bis Ende September und betreffen folgende Hartbelagstrassen:

Bleikenstrasse, Benzenaustasse, Gruebenstrasse, Neuhofstrasse, Mülleistrasse, Schachen-Gräsau

Hofzufahrten: R. Galli, P. Koch, D. Storchenegger, B. Sutter

Die Grundeigentümer werden ersucht, Zaunanlagen so zu erstellen, dass die Unterhaltsarbeiten ohne Behinderung ausgeführt werden können. Zusätzliche Aufwendungen der Strassenbauer müssten weiterverrechnet werden.

Für Behinderungen während der Bauarbeiten bitten wir um Verständnis.



### *Aktion 72 Stunden – und die Schweiz steht Kopf und Du bist mitten drin!*

Vom **9.-12. September 2010** stellen mehr als 30'000 Kinder und Jugendliche die Schweiz auf den Kopf indem sie während 72 Stunden gemeinnützige Projekte umsetzen. Die Aktion 72 Stunden ist ein Projekt der Schweizer Jugendorganisationen und mit dabei sind auch die nationalen Radiosender, die die Aktion über die ganzen Tage begleiten werden. Weitere Info's finden Sie unter [www.72stunden.ch](http://www.72stunden.ch).

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Im Wettlauf gegen die Zeit – nämlich innerhalb von genau 72 Stunden – setzen Jugendliche in der ganzen Schweiz eigene gemeinnützige und soziale Projekte um. Hunderte von Gruppen tun zur gleichen Zeit in der ganzen Schweiz dasselbe. Die Aktion 72 Stunden stellt die Schweiz mit viel Einsatz und Fantasie auf den Kopf.

Wir, die Mingos, werden während den 72 Stunden einiges auf die Beine stellen. Am Samstag werden wir gemeinnützige Arbeiten in der Gemeinde Jonschwil verrichten. Wir werden eine Feuerstelle errichten, ein Bänkchen bemalen, den Wald aufräumen, die Wände beim Lamuco besprayen und und und. Am Freitag erhalten alle Kinder und Jugendlichen, welche am Projekt mitmachen schulfrei.

Am Abend ist die ganze Gemeinde eingeladen zum Bräteln im OZ Degenau.

Der Samstag ist der sportliche Tag. Mit einem Spielturnier starten wir am Morgen. Am Nachmittag werden wir uns auf das Multikultifest, das am Sonntag stattfindet, vorbereiten und alles dementsprechend einrichten. Zu einem gratis Kinoabend im Gymnastikraum des OZ Degenau sind alle herzlich eingeladen. Beide Nächte werden wir in der Zivilschutzanlage im OZ Degenau verbringen.

Am Sonntag um 13.00 Uhr beginnt das Multikultifest. An diesem Fest werden zahlreiche Nationen aus der Gemeinde Jonschwil Köstlichkeiten aus dem eigenen Land anbieten. Mit Musik und sonstiger Unterhaltung wird dieses Fest bestimmt zu einem super Erfolg. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen. Bist du neugierig geworden und möchtest bei diesem tollen Projekt auch mitmachen, dann melde dich mit dem Anmeldetalon bis 16. August 2010 an. (Projekt für Kinder und Jugendliche von der 3. Klasse bis 2. Oberstufe)

Wir freuen uns auf ein abenteuerliches Wochenende mit dir!

*S'Mingosleitungsteam*

*Anmeldetalon: Aktion 72 Stunden*

**Anmeldeschluss: 16. August 2010**

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern \_\_\_\_\_

Anmeldung an: Fabienne Burgener,  
Aeuelistr. 3b, 9536 Schwarzenbach

### *Aktion 72 Stunden: grosser Graffitiwettbewerb*

#### **Sprayen: für einmal legal**

Im Rahmen der Aktion 72 Stunden verschönern wir am **Freitag, 10. September 2010** den verschmierten Unterstand des Lamuco mit professionellen Graffiti. Geleitet wird die Aktion von Roger Le Marié, der über eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet verfügt (und auch schon im Rahmen der 72-Stunden-Aktion 2005 die

Lotus-Wand in Schwarzenbach mit Jugendlichen gestaltet hat).

Da nur ein begrenzter Platz zur Verfügung steht, werden die Teilnehmer per Wettbewerb ermittelt. Dazu ist ein (oder beliebig viele) Graffiti-Entwurf im Doppel einzureichen: einmal in schwarz-weiss zur Beurteilung der Qualität des Schriftzuges und gleichzeitig derselbe, identische Entwurf in Farbe zur Beurteilung der Farbgebung. Auch Characters (figürliche Darstellungen) sind willkommen.

Gewünscht sind Graffittientwürfe im Stile der New Yorker Subway Graffiti. Alle Unterstile (Wildstye, 3D, Bubble, Block etc.) sind willkommen. Das Thema ist frei. Ausnahme bilden obszöne, gewaltverherrlichende und oder beleidigende Darstellungen sowie Kopien von schon existierenden Graffiti, die ohne Vorwarnung disqualifiziert werden. Prämiert werden die Gewinner von Roger Le Marié unter Berücksichtigung von Entwurfsqualität, Originalität, Farbe und passendem Massstab. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die Masse der Wände sind folgende: 3 Wände sind ca. 2 m breit x 2.50 m hoch und eine Wand ist ca. 3 m breit x 2 m hoch.

Wir möchten ausdrücklich alle Interessierten auffordern, am Wettbewerb mitzumachen! Die Teilnehmenden der Aktion 72 Stunden haben Vorrang. Aber auch Erwachsene oder Jugendliche, die nicht mehr in der 2. Oberstufe sind, können am Wettbewerb mitmachen. Jedoch werden bei jedem Graffiti einige Kinder und Jugendliche von der Aktion 72 Stunden unter Regie des Wettbewerbsgewinners mithelfen. Wir freuen uns auf deinen Entwurf.

Toi, toi, toi!

#### **Das wichtigste in Kürze**

Einsendeschluss: 16. August 2010

Gewinn: Graffiti sprayen  
(Lamuco)

Betreuung durch: Roger Le Marié

Organisation durch: Mingos/JuBla Jonschwil-Schwarzenbach

#### **Allgemeine Info**

Das Sprayen ist nur mit einer Maske erlaubt. Somit ist die Gesundheit nicht gefährdet. Die Teilnehmenden werden gut von unserem Fachmann Herr Le Marié instruiert und in die Kunst des Sprayens eingeführt.

Bei Fragen melde dich bei Sandra Dal Molin, Tel. 071 923 76 69 oder Fabienne Burgener, Tel. 071 923 94 55.

*Das Aktion-72-Stunden-Team*



**Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen**  
*Verwaltung und Bewirtschaftung*  
*Miete und Stockwerkeigentum,*  
*Vermietungen und Verkauf,*  
*Schätzungen und Beratung.*

**Galli Immo-Service AG**  
 Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG  
 Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25  
 info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

Subaru-Hauptvertretung | Service aller Marken | Spenglerei



★★★★★  
**apollo**  
 garage

Apollostrasse 5  
 9536 Schwarzenbach  
 Tel 071 923 41 23  
 www.apollogarage.ch



Wasch-Center mit modernster Technik



«Als Immobilienprofi aus Ihrer Region stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.»

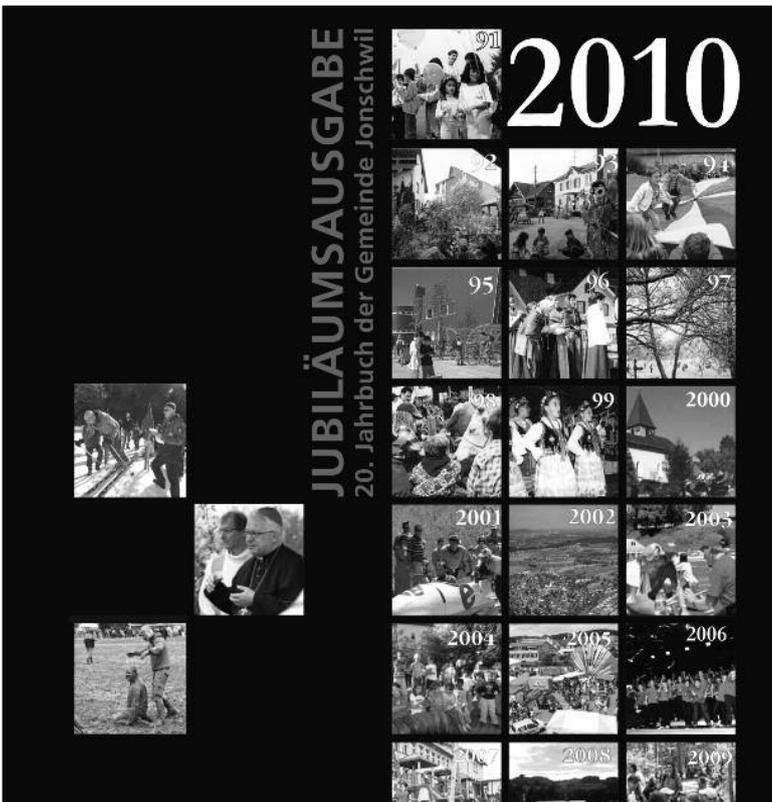


**Alex Schönenberger**  
 Immobilienverkäufer  
 Mobile 079 354 89 30  
 E-Mail: a.schoenenberger@hevsg.ch  
 Privat: Winkelstrasse 5a, Jonschwil

**HEV Verwaltungs AG**  
 Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen



**Die Autowaschanlage in Jonschwil**  
**DORF-GARAGE**



**JUBILÄUMSAUSGABE**  
 20. Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil

aus der Geschichte  
 aus den Aktivitäten  
 im laufenden Jahr  
 mit Blick  
 in die Zukunft

**Das offizielle Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil**  
 • Jonschwil  
 • Schwarzenbach  
 • Bettenau  
 • Oberrindal



**Fr. 25.80**

Reiseführer durch den Kanton St.Gallen  
 Erhältlich beim Thur-Verlag  
 Kronenstr.7, Jonschwil



# 1. August-Feier auf dem Wildberg

## Programm

Sonntag, 1. August 2010

**Nachmittagsprogramm gemäss Publikation  
im GemeindeAktuell**

18.00 h Festwirtschaft

19.00 h **Unterhaltung mit dem Duo Samson**

20.00 h Begrüssung durch Gemeindepräsi-  
dent Stefan Frei

Festrede durch Regierungsrat Ste-  
fan Kölliker

Alphorn-Echo vom Wildberg  
Schwyzerörgeli-Formation

21.30 h **Lampion-Umzug** (Verteilung 1. August-Weggen)

22.00 h Entzünden des Funkens

**Fahrdienst für Einwohnerinnen und Einwoh-  
ner von Schwarzenbach, Bettenau und  
Jonschwil.**

Das Restaurant Wildberg ist ganztägig ge-  
öffnet.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**





**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

*Müttergemeinschaft*

**Müttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach**

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 10. August 2010** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt.

Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.00 Uhr, wo sich Frau Gabi Senn für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Mütterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbei schauen? Für die Kinder gibts **gratis Sirup und eine tolle Spielecke!** Es sind auch alle Papi's, Grosseltern, Gotti/Götti etc. herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich die Team-Gruppe:

*Zinta, Sonja, Denise und Gaby*

**Voranzeige Müttertreff Jonschwil**

Kursabend zum Thema gesunde, stärken- und altersgerechte Ernährung unserer Kinder am **Mittwoch, 18. August 2010** von 19.00-21.30 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil. Frau Brigitte Schläpfer, dipl. Diätistin TAO CHI, ganzheitliche Ernährungsberaterin wird brennende Fragen erörtern und praktische Lösungen aufzeigen. Das detaillierte Programm wird im nächsten GemeindeAktuell veröffentlicht.

Anmeldung/Fragen unter E-Mail: sonja.weibel@thurweb.ch oder Tel. 071 565 16 10.

**Bäuerinnenvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach**

*Zur Erinnerung*

Minigolf spielen in Niederbüren

**Donnerstag, 5. August 2010**

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Käsiplatz Jonschwil

**NÄCHSTE AUSGABE**

GEMEINDEAKTUELL 16/2010  
**Freitag, 13. August 2010**

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, 9. August 2010, 16.00 Uhr**

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

**Montag, 9. August 2010, 16.00 Uhr**

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.*

*Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.*

**Herzliche Gratulation**

Die Käserei Roland Gemperle, Bettenau, hat im vergangenen Milchjahr (Mai 2009-April 2010) die Auszeichnung der Sortenorganisation Appenzeller Käse GmbH erhalten. Wir gratulieren der Käserei Gemperle sowie den Milchproduzenten für die hervorragende Qualität ihrer Arbeit und das tägliche grosse Engagement für den Appenzeller Käse.

**Sudoku**

3				7				
				8		3	2	6
5	8	4	3			9		
	6		2			7	4	9
				4				
7	4	9			5		1	
		8			2	4	5	7
1	9	2		5				
				3				2

**Generalabonnement**

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 26.00
- Zürich Fr. 50.00
- Luzern Fr. 82.80
- Basel Fr. 98.80
- Bern Fr. 124.80
- Lugano Fr. 150.80
- Genf Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

*GA-Flexi: Übersicht*

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

01.08. 1 GA	10.08. 3 GA	13.08. 2 GA
06.08. 2 GA	11.08. 3 GA	
09.08. 3 GA	12.08. 3 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch)-> Verkehr gerne entgegen.

**2010 20. Jahrbuch**

**Wer schießt das originellste Bild?**



**Gesucht werden die originellsten Bilder vom Jahr 2010 aus den Vereinen, aus der Natur, aus dem privaten Bereich, aus Ihrer Umgebung.**

Bilder senden als JPEG-Datei bis **20. September** an: [info@thur-verlag.ch](mailto:info@thur-verlag.ch), Vermerk: 20. Jahrbuch